

# Fürth, Höfener Straße

## Höfener Straße 45



In diesem Anwesen befand sich die 1914 von Max Loewi (Fürth 1861–1933 Nürnberg?), Jakob Forchheimer (1934 nach Kanada) und Paul Grünfeld (nicht in Fürth). gegründete *Gesellschaft für Metallurgie* (GfE). In den 1920er Jahren befand sich Paul Grünfelds Büro in Nürnberg, Blumenstraße (jetzt Kunstvilla). 1931 wurde der Hauptsitz der Firma 1931 nach Berlin verlegt, 1938 *arisiert* durch Verkauf an *Reichswerke Hermann Göring* und *Vereinigte Stahlwerke*. Witwe Grünfeld konnte sich mit ihrer Familie nach London retten.

NZ 3.12.2022.

## Höfener Straße 87-91



Um 1895 erwarben die Brüder Raphael Spear (\*1858 Fürth) und Josef Spear (\*1860 Fürth) das Areal und errichteten darauf neue Räume der *Spielefabrik J. W. Spear & Söhne* und produzieren dort ab 1899. 1938 „kaufte“ der stellvertretende Gauleiter Karl Holz die Immobilien, die Warenbestände, Einrichtung und Maschinen übernahm nahezu umsonst der Fotohändler Hanns Porst. Nach 1945 erhielt die Familie ihr Eigentum zurück. Sie

verkauften die Firma, die seit 1958 das berühmte Spiel *Scrabble* produzierte, 1994 an *Mattel*.

Kataster 17. – Die Spielmacher. – NF, S. 318. – Histor. Foto StadtAF V254.